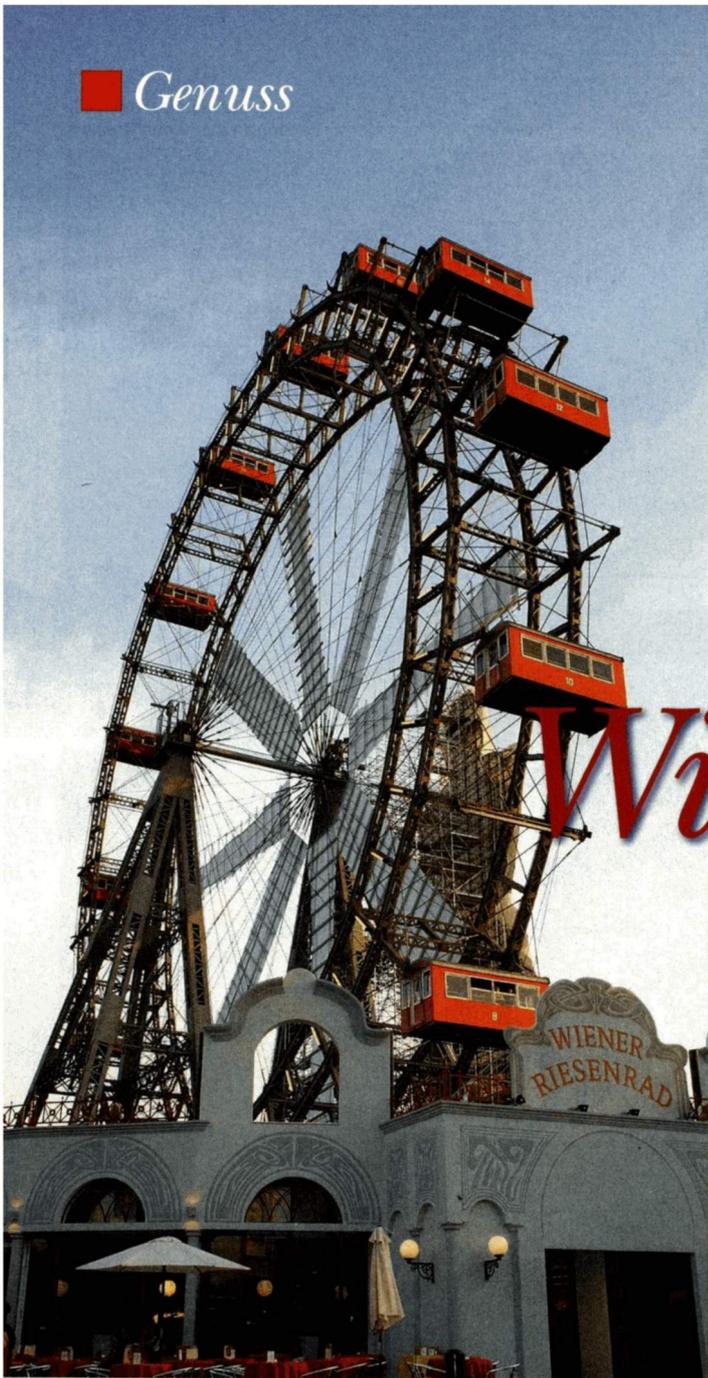


Thema: Prater Wien

Autor: k.A.

Genuss



Vogelfrei im Freihaus

Kleine Designshops und moderne Galerien mischen sich mit Szenegastronomen. Ein Klassiker ist das **Café Amacord** (4., Rechte Wienzeile 15), das Wohnzimmer ansässiger Künstler. Italienisches bietet die **Osteria Acht Ein Halb** (4., Schleifmühlgasse 20). Wer auf französische Delikatessen steht, kommt im **Coté Sud** (4., Schleifmühlg. 8) auf seine Kosten. Exotisches gibt's im **Beograd** (4., Schikanederg. 7, [restaurant-beograd.at](http://restaurant-beograd.at)): rustikale Balkengerichte mit Livemusik. Portugals Küche genießt man im **Mormat** (4., Mühlgasse 29, [www.mormat.at](http://www.mormat.at)). Frühstück bis 14.00 Uhr gibt's im **Breakfast Club** (4., Schleifmühlgasse 12, [www.the-breakfastclub.at](http://www.the-breakfastclub.at)). Das **Babette** (4., Schleifmühlgasse 17, [www.babettes.at](http://www.babettes.at)) bietet Bücher, Gewürze und Kräuter, zu Mittag aber auch Menüs. Brunchen bis 17.00 Uhr kann man im **Point of Sale** (4., Schleifmühlg. 12-14, [www.thepointofsale.at](http://www.thepointofsale.at)), abends ist es ein Szenetreff. Nachtschwärmer trudeln im **Xpedit Kiosk** (4., Schleifmühlg. 7, [www.xpedit.at](http://www.xpedit.at)) zur Currywurst ein. Clubsound genießt man in der **Schikaneder Bar** (4., Margaretenstr. 24, [www.schikaneder.at](http://www.schikaneder.at)) und in der coolen **Transporter Bar** (5., Kettenbrückengasse 1, [www.transporterbar.at](http://www.transporterbar.at)).



Wiener Wohl



Hoch hinaus am Riesenradplatz

Ob Rummelplatz oder grüne Oase, der Wiener Prater ist eines der Wahrzeichen Wiens. Rund um den Riesenradplatz hat sich eine lebendige Szene mit kulinarischen Highlights gebildet. Von würzig duftenden Langos zu einer „Haßen“ am Würstelstand bis zur gehobenen Küche: Das haubenprämierte Stadtgasthaus **Zum Eisvogel** (Prater, Riesenradplatz 5, [www.stadtgasthaus-eisvogel.at](http://www.stadtgasthaus-eisvogel.at)) ist eine Institution, vor allem dank der kreativen Kreationen bodenständiger Speisen. Direkt hinter dem Riesenrad an der Prater-Hauptallee liegt das charmante **Salettl Vivus** (Prater-Hauptallee 1, [www.vivus.cc](http://www.vivus.cc)). Heimische Spitzenweine in moderner Architektur zu österreichischer Küche: Das Lokal ist beliebt bei allen, die in gemütlicher Atmosphäre gerne auch bei Livemusik den gemütlichen Gastgarten im Grünen genießen wollen. Wem nach einer Fahrt mit dem **Riesenrad** und einer Aussicht aus 64,75 Metern noch immer zum Abheben ist, der kommt im **Vienna Airlines** voll auf seine Kosten. Der Flugsimulator hebt fünf Mal pro Stunde ab und zeigt eine schwindelerregende Perspektive der Stadt. Top für Kids: Wiens erstes Zaubertheater, das **Miraculum** – mitten am Riesenradplatz werden Märchen und Sagen gestalten lebendig.

Kulinarik trifft Kunst trifft Karmelitermarkt

Neben dem Naschmarkt hat die junge Kunstszene den Karmelitermarkt für sich entdeckt. Schlichtes Innendesign, gute Küche: das **Gasthaus Schöne Perle** (2., Große Pfarrgasse 2, [www.schoene-perle.at](http://www.schoene-perle.at)) ist ein Beispiel für Wiener Küche – neu interpretiert. Gastgarten und internationale Leckereien bietet das **Skopik & Lohn** (2., Leopoldgasse 17, [www.skopikundlohn.at](http://www.skopikundlohn.at)). Das **Zimmer 37** (2., Karmelitermarkt 37-39) ist Deli-Store und Restaurant, Vegetarische Fünf-Elemente-Küche genießt man im Schanigarten. Gegenüber locken Khinkali (gefüllte Teigtaschen), Tee aus dem Samowar oder eine Wiener Honigsemmel: Das **Madiani** (2., Karmelitermarkt 21-24, [www.madiani.com](http://www.madiani.com)) ist eine Entdeckungsreise in die georgische Küche. Opulentes Frühstück bietet das **Café Einfahrt** (2., Karmelitermarkt/Haidgasse 3, [www.einfahrt.at](http://www.einfahrt.at)); für Spätaufsteher samstags auch lange nach Mittag! Das **Marktacherl** (2., Karmelitermarkt 96, [www.marktacherl.com](http://www.marktacherl.com)), bereits top etabliert, hat ein Fischlokal namens **Fischviertel** angeschlossen und ist derzeit der Hit am Markt. Zu den Neuzugängen zählt das **Tewa** (2., Karmelitermarkt, Stand 26-32, [www.tewa672.com](http://www.tewa672.com)) mit moderner Szeneküche.

Thema: Prater Wien

Autor: k.A.



Wiener Idyll an heiliger Adresse

Rund um die Franziskanerkirche und den Moses-Brunnen trifft sich eine pulsierende Kunst- und Kulturszene. Das ist sicher auch dem Lokalmatador, dem **Kleinen Café** (1., Franziskanerplatz 3) und dessen Besitzer, Szenegröße Hanno Pöschl, zu verdanken. Gehörig Konkurrenz machte jüngst das **Artner am Franziskanerplatz** (1., Franziskanerplatz 5, [www.artner.co.at](http://www.artner.co.at)). Die ursprüngliche Druckerei wurde zu einem schicken Restaurant umgebaut. Aber auch shoppingmäßig hat das Grätzl einiges zu bieten. Das **Living Vienna** (1., Franziskanerplatz 6, [www.livingvienna.at](http://www.livingvienna.at)) bietet Schönes und Dekoratives zum Einrichten, ein Geheimtipp für Interiordesign-Fans. Mitten in einem wunderschönen Innenhof liegt ein verstecktes Sammelsurium für Accessoires und Kuriositäten: In der **Vermischten Warenhandlung** (1., Weihburggasse 16) findet jeder etwas Passendes.

*fühl-Grätzl*

**VERSTECKTE PLÄTZCHEN**, geheime kulinarische Köstlichkeiten und viel uriges Wien – zu finden in Wiens schönsten Grätzeln. Wo Wien am schönsten ist und isst!

TEXT: ANNA RICHTER-TRUMMER



Szene at its best: der Spittelberg

Was wäre ein Sommer ohne Spittelberg? Nahe dem trendigen MuseumsQuartier locken Schanigärten und eine lebendige Lokalszene. Die **bar am spitelberg** (7., Burggasse 23, [www.baramspitelberg.at](http://www.baramspitelberg.at)) bietet erstklassige Qualität in stilvollem Ambiente. Im Inneren erstreckt sie sich über drei Ebenen, im Sommer erweitert um einen eigenen Gastgarten. Das **Amerlingbeisl** (7., Stiftgasse 8, [www.amerlingbeisl.at](http://www.amerlingbeisl.at)) mit seinem idyllischen Innenhof ist Szenetreffpunkt für die Jungen. Die **Bürgermacher** (7., Burggasse 12, [www.dieburgermacher.at](http://www.dieburgermacher.at)) zeigen, dass ein Burger viel mehr sein kann als ein Stück Fleisch zwischen zwei Brotscheiben. **das möbel** (7., Burggasse 10, [www.dasmoebel.at](http://www.dasmoebel.at)) punktet mit einem bis dato unbekanntem Stil: Zu Melange und Apfelstrudel kann das Interieur mitgekauft werden. Das **The Duke Pub** (7., Burggasse 17, [www.dukepub.at](http://www.dukepub.at)) bietet eine Riesenauswahl an irischen, britischen und internationalen Bieren aus Fass und Flasche. Für Whisky-Kenner und Genießer durch seine exzellente Auswahl an schottischen und irischen Singlemalts, Best American Bourbons, eine wichtige Anlaufstelle. Das **Lux** (7., Schrankgasse 4, [www.luxwien.at](http://www.luxwien.at)) liegt im Herzen des Wiener Spittelbergs in einem alten Wiener Durchhaus – der Innenhof wurde glasüberdacht und dient heute als kulinarisch bespieltes Atrium mit rund 50 Sitzplätzen. Relativ neu ist das **Café Trotzki** (7., Siebensterngasse 8): Mitten im Herzen Wiens bietet es exklusiven Kaffee aus dem Hause Alt-Wien.



Yippie, Yippie, Yeah am Yppenplatz

Die Szene rund um den Brunnenmarkt in Ottakring boomt. Das **Café C. I.** (16., Payergasse 14, [www.ci.or.at](http://www.ci.or.at)) war Vorreiter und wurde rasch zum Treffpunkt für Menschen aus aller Welt. Biologisch geht's daneben im **Rasouli** (16., Payergasse 12, [www.rasouli.at](http://www.rasouli.at)) zu. Szenetreff mitten am Platz ist das **An-Do** (16., Yppenplatz 11–15, [www.ando.at](http://www.ando.at)) und das **An-Do-Fisch** (16., Yppenplatz, Stand 40, [www.andofisch.at](http://www.andofisch.at)). Pasta, Wurst und Wein aus Trentino und Istrien stehen im **La Salvia** (16., Yppenplatz/Weyprechtgasse, [www.lasalvia.at](http://www.lasalvia.at)) mit Schanigarten im Mittelpunkt. Cool ist auch das **Wetter** (16., Payergasse 13/Yppenplatz): Gummiboden im Industriedesign im alten Waschsalon. Ein Klassiker ist das **Kent Restaurant** (16., Brunnengasse 67, [www.kent-restaurant.at](http://www.kent-restaurant.at)): top dank des riesigen Gastgartens, bei Jungen sehr im Trend. Neu ist das **Dellago** (16., Payergasse 10, [www.dellago.at](http://www.dellago.at)), Szenebar und Restaurant. Cucina Italiana zum Verlieben. Am Abend trifft man sich zu Livekonzerten im **Café Melon** (16., Brunnengasse 76): Rockbands, tolle Stimmung, kühle Drinks, Multikulti pur!

Anfragen für weitere Nutzungsrechte an den Verlag

FOTOS: Apa-Picturedesk, das Artner, Schaub-Walzer, beige stellt